

# Blattläuse mit Florfliegen bekämpfen

von **FOLKERT SIEMENS, EVA MONNING**

Die Larven der Florfliegen haben Blattläuse zum Fressen gern. Wenn Sie die grazilen Insekten in Ihren Garten locken, können Sie der nächsten Blattlausplage ganz gelassen entgegensehen.



Shutterstock Evgeniy Ayupov

Klein, grün, filigran und für uns Menschen absolut ungefährlich: Wenn Florfliegen im Garten einen geeigneten Lebensraum vorfinden, hat man meist keine Probleme mehr mit Blattläusen

[Blattläuse](#) sind in jedem Garten als lästige Schädlinge unterwegs. Da sie zur Vermehrung zunächst einmal keinen Partner benötigen, bilden sich schnell Kolonien von mehreren tausend Tieren, die den Pflanzen aufgrund ihrer schieren Masse stark zusetzen können. Blattläuse saugen den Saft aus den Pflanzen und hinterlassen eingekräuselte oder deformierte Blätter und Triebe, die erst gelb werden und dann oft ganz absterben. Die Insekten können im Eistadium direkt an der Pflanze überwintern und sind so das ganze Jahr über eine Plage im Garten.



Flora Press gartenfoto.at

Die Florfliegenlarve wird auch Blattlauslöwe genannt: Sie saugt die Insekten aus und hinterlässt nur deren Chitinhülle

## Florfliegen gegen Blattläuse

Die beste Vorsorge gegen übermäßigen Blattlausbefall ist die Gestaltung eines [naturnahen Gartens](#). Genau wie die Schädlinge siedeln sich bei der richtigen Pflege [Nützlinge](#) im Garten an, die die Blattläuse im Zaum halten. Neben dem [Marienkäfer](#) ist der größte Feind der Blattlaus die Florfliege (Chrysopida). Wegen ihrer großen, schillernden Augen heißen die filigranen Tiere mit den zarten Netzflügeln auch „Goldaugen“. Ihre Larven fressen bis zur Verpuppung ausschließlich Blattläuse. Jede Larve vertilgt in diesem Zeitraum mehrere hundert Läuse, was ihnen auch den Spitznamen „Blattlauslöwe“ eingebracht hat. Florfliegen paaren sich im Frühling nach der Überwinterung. Damit die zukünftige Generation gute Startbedingungen hat, legen die Tiere ihre Eier an Stielen und Blättern in unmittelbarer Nähe einer Blattlauskolonie ab. Die frisch geschlüpften Larven sind äußerst agil und machen sich sofort daran, die Pflanzenschädlinge zu dezimieren. Die Blattläuse werden von den Larven nicht komplett gefressen, sondern ausgesaugt. Die leeren Hüllen bleiben auf der Pflanze zurück.



iVerde

Der Duftstoff der Katzenminze lockt Florfliegen an

## Wie lockt man Florfliegen in den Garten?

Ganz einfach: Pflanzen Sie [Katzenminze](#) in Ihre [Staudenbeete](#). Amerikanische Forscher haben herausgefunden, dass Florfliegen genau wie Katzen auf Katzenminze (*Nepeta cataria*) fliegen. Der Grund: Die Blüten der Echten Katzenminze enthalten Nepetalacton, einen Duftstoff, der dem Sexuallockstoff (Pheromon) der Insekten sehr ähnlich ist und die erwachsenen Fliegen deshalb als Bestäuber anlockt.



Die Florfliege ist ein filigranes, grün schimmerndes Insekt mit großen, durchsichtigen Flügeln

Der Wirkstoff Nepetalacton hat außerdem antivirale als auch antimikrobielle Eigenschaften und wirkt abschreckend auf Pflanzenschädlinge und Ungeziefer wie Flöhe, Stechmücken und Kakerlaken. Katzenminze-Öl wird deshalb auch als Vertreibungsmittel sogar gegen Ratten eingesetzt. Die einzigen Schädlinge, die selbst vor Katzenminze nicht Halt machen, sind [Schnecken](#). Auch Blattläuse produzieren das Pheromon Nepetalacton, was mit zur großen Anziehungskraft auf Florfliegenlarven beitragen mag. Wissenschaftler arbeiten daran, den Duftstoff chemisch nachzubauen, um ihn im Bio-Landbau großflächig als Lockmittel für die nützlichen Insekten einzusetzen.

Wer schnell Nützlinge gegen eine akute Blattlausplage einsetzen möchte, kann [Florfliegenlarven auch im Internet bestellen](#) oder im Fachhandel kaufen. Die lebendigen Larven werden einfach direkt auf der befallenen Pflanze ausgesetzt und freuen sich über das reiche Nahrungsangebot.



Flora Press Thomas Lohrer

Der Florfliegenkasten sollte im September bezugsfertig gemacht werden. Wichtig ist, dass der Eingang zur windabgewandten Seite zeigt und der Kasten mit Stroh gefüllt ist. Um die Tiere vor Kälte zu schützen verbringen Sie es in den ersten Dezembertagen an einen trockenen und kühlen geschützten Ort – in der Nähe der Hauswand beispielsweise

## Behausung für Florfliegen

Wer die nützlichen Florfliegen länger in seinem Garten beherbergen möchte, der sollte ihnen einen Überwinterungsplatz anbieten. Als Dach über dem Kopf dient den Nützlingen ein spezieller Florfliegen-Kasten oder ein Platz im [Insektenhotel](#), in dem die erwachsenen Tiere den Winter überdauern. Sie können den Kasten im Fachhandel kaufen oder aus Holz selbst bauen. Füllen Sie die Kästen mit Weizenstroh und hängen Sie sie mit der Lamellenfront windabgewandt in einen Baum. In größeren Gärten sollten Sie gleich mehrere dieser Quartiere aufhängen. Sie werden besonders gut angenommen, wenn in der Nähe Staudenbeete mit Katzenminze, aber auch [Purpursonnenhut](#) und andere nektarreiche Spätsommerblüher wachsen, denn die ausgewachsenen Florfliegen ernähren sich nicht mehr von Blattläusen, sondern von Nektar und Pollen.